



IFK-Delegation beim Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss

Erschienen am 27.09.2017

Eine Delegation des IFK besuchte am 11. September 2017 den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) in Brüssel, um sich über die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen in der EU auszutauschen und die Kontakte zu den EU-Organen zu vertiefen. Arno Metzler, langjähriges Mitglied im EWSA und dort Vizepräsident der Gruppe III (Verschiedene Interessen) lud IFK-Vorsitzende Ute Repschläger, ihre Vorstandskollegen Rick de Vries und Mark Rietz sowie den stellvertretenden Geschäftsführer Dr. Björn Pfadenhauer und die Referatsleiterin Recht, Ulrike Borgmann zum Austausch in das Delors-Gebäude, den Sitz des Ausschusses im Brüsseler Europäischen Viertel.

Die IFK-Delegation wurde von Arno Metzler auf den neuesten Stand zu der Arbeit des EWSA und insbesondere der Gruppe III gebracht und thematisierte insbesondere die aktuelle Lage der europäischen Dienstleistungsrichtlinie. Dazu waren Themen wie die europäische Berufsanerkennungsrichtlinie und das Kammerwesen innerhalb der EU Gegenstand der Gespräche. Des Weiteren erläuterte der EWSA-Vertreter Details zu der europäischen Datenschutzverordnung, die im Mai 2018 in deutsches Recht umgesetzt werden muss.

Arno Metzler ist seit 2002 Mitglied im Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Gemeinschaft (EWSA) und zurzeit Vizepräsident der Gruppe III (Verschiedene Interessen) sowie Sprecher der freien Berufe. In dieser Rolle fungiert er als Sachverständiger im EWSA. Der Ausschuss wird zu jeder EU-Richtlinie gehört und gibt entsprechende Stellungnahmen ab. Das Resümee des Treffens ist durchweg positiv: So wurden einerseits sehr viele interessante Details zu gesundheitspolitischen Fragen auf europäischer Ebene beleuchtet, andererseits mit Arno Metzler ein wichtiger Kontakt nach Brüssel und damit zu der EU geknüpft, der weiter vertieft und ausgebaut werden soll.